

# SKD oder Englisch Berufliches Lehramt

**Beitrag von „xwaldemarx“ vom 13. Juli 2017 17:44**

Hallo liebe Foren-Mitglieder,

wie manche aus diesem Forum vielleicht bereits wissen, studiere ich im 2. Semester Berufliches Lehramt mit der Fachrichtung Agrarwirtschaft.

An meiner Universität (TUM) ist es so geregelt, dass man das Unterrichtsfach erst im 3. Semester beginnen soll/muss (warum auch immer).

Da es bald "ernst" wird und ich mich entscheiden muss, welches Fach ich endgültig wähle (ein Wechsel ist danach eigentlich nicht mehr erwünscht), wollte ich hier um Hilfe bitten, da ich zurzeit kurz vorm Verzweifeln bin.

Ich kann mich einfach nicht zwischen den Fächern **Englisch** und **Sprache & Kommunikation Deutsch** (entspricht mehr oder weniger DaZ) entscheiden. Für mich handelt es sich um eine Dilemmasituation, da die Kriterien "Interesse", "Bedarf", "Spaß am Unterrichten" (in Praktika konnte ich mehrere Stunden in beiden Fächern und verschiedenen Schularten/Klassenstufen unterrichten), "Schülerklientel" gleich aufwiegen.

Mir fallen keine weiteren Kriterien ein, nach denen ich jetzt eines der Fächer wählen soll. Vielleicht könnt Ihr mir mit Eurer Erfahrung auf die Sprünge helfen und Denkanstöße geben. Ein bisschen Input würde mir bestimmt auf die Sprünge helfen.

Vielen Dank im Voraus,

xwaldemarx

---

**Beitrag von „Berufsschule“ vom 13. Juli 2017 17:56**

Hey xwaldemarx

Ich fange zwar erst im Oktober das Studium für ein berufliches Lehramt in Bayern an aber mir kommen da zwei Ideen in den Sinn, die dir vielleicht helfen.

1. Wieso nicht Beides?

Wenn es möglich ist wäre das doch eine Möglichkeit oder nicht? Ich würde da Englisch als erstes Zweitfach nehmen und mit SKD erweitern. Hab selbst auch vor mit einem weiteren Unterrichtsfach zu erweitern falls das so im Bachelor/Master System möglich ist.

## 2. Die Lehrpläne vergleichen und reflektieren

Vielleicht kommst du dadurch auf eine Erleuchtung wenn du die Lehrpläne vergleichst und in welcher Schule du damit unterrichten könntest. Kann mir gut vorstellen das man da mit Englisch breiter aufgestellt ist z.B. FOS/BOS

---

### **Beitrag von „Cogito“ vom 13. Juli 2017 18:07**

Hallo xwaldemarx,

du könntest dir vielleicht zusätzlich noch überlegen, wie deine längerfristigen Erwartungen sind. "Spaß am Unterrichten" ist nicht gleich "Ich möchte das Fach für die nächsten Jahrzehnte unterrichten". Ansonsten klingt es für mich so, dass SKD ein wenig eingeschränkt ist, wenn du schreibst, es sei eher DaZ, als Deutsch.

---

### **Beitrag von „xwaldemarx“ vom 13. Juli 2017 18:11**

Vielen Dank, Berufsschule 93 und Cogito,

Tatsächlich ist es so, dass man mit SKD die Fakultas für das normale Fach Deutsch ebenso erhält, sprich man unterrichtet in Berufsintegrationsklassen, an der Berufsschule oder auch an der FOS/BOS.

Nun zum Thema Erweiterungsfach: Das war natürlich mein erster Gedanke, jedoch hat meine Studienkoordinatorin mir davon abgeraten (Stress und extrem hoher Bedarf).

---

### **Beitrag von „Milk&Sugar“ vom 13. Juli 2017 18:20**

Und wenn du es einfach doch mit Erweiterungsfach probierst? Dann schnupperst du in beide Fächer mal rein und kannst dich zur Not immer noch entscheiden das eine Fach wieder sein zu lassen.

Was meinte deine Koordinatorin mit "extrem hohem Bedarf"? Bedarf an deinem Fach oder etwas anderem?

Ich hab auch drei Fächer studiert und es war sicher anstrengender und stressiger als nur zwei aber dafür hat man später einfach mehr Abwechslung 😊

---

### **Beitrag von „xwaldemarx“ vom 13. Juli 2017 18:28**

Danke Milk&Sugar!

Die Fachrichtung Agrar ist in Bayern wahrscheinlich die Kleinste (ca. 60 StudentInnen vom 1.-10. Semester). Lehrer, die in Bayern in dieser Fachrichtung unterrichten sind in etwa zu 70% Ü55, gehen also "bald" in Pension.

Meine Studienkoordinatorin betreibt regen Kontakt zum KM, welches bei zu geringen Referendariatsantritten (<7 mind.! pro Schuljahresbeginn), den Weg auch für B.Sc.-Absolventen öffnen will. Daher ist sie angehalten, uns so schnell wie möglich durchs Studium zu bringen. Sie meint, dass wir nach dem 2.Stex auch noch nachträglich erweitern können.

---

### **Beitrag von „Milk&Sugar“ vom 13. Juli 2017 18:36**

Verstehe.

Dann musst du für dich selbst abschätzen, wie viel Mehraufwand das 3. Fach ist (Oftmals ist es ja nur 1 Schein und das Examen und während des Studiums kaum zu erbringende Leistungen). Einfach mal anfangen und es eingetragen zu haben, macht ja erst mal nichts. Ob du dann weitermachst, kannst du dann immer noch entscheiden.

Hab leider weder Deutsch noch Englisch und kann dir deshalb nicht sagen, was mir persönlich besser gefallen würde.

Interessant wäre vielleicht noch zu erfragen, wie der Korrekturaufwand in beiden Fächern ist (Schulaufgaben, kleine Leistungsnachweise, wie viele jeweils, welcher Umfang.. ), wie viele Wochenstunden für die Fächer eingeplant sind (eher viele verschiedene Klassen oder nur ein paar Klassen aber dafür bei denen viele Stunden - das hat beides Vor- und Nachteile).

---

### Beitrag von „xwaldemarx“ vom 13. Juli 2017 18:47

Wie das mit dem Erweiterungsfach am Ende abläuft, weiß ich auch noch nicht, da ich auf B.Ed./M.Ed. und nicht auf Stex studiere.

Aber du hast recht, ich werde - nachdem ich mich für ein Unterrichtsfach - entschieden habe **versuchen**, mit dem fehlenden Fach zu erweitern

#### [Zitat von Milk&Sugar](#)

Interessant wäre vielleicht noch zu erfragen, wie der Korrekturaufwand in beiden Fächern ist (Schulaufgaben, kleine Leistungsnachweise, wie viele jeweils, welcher Umfang.. ), wie viele Wochenstunden für die Fächer eingeplant sind (eher viele verschiedene Klassen oder nur ein paar Klassen aber dafür bei denen viele Stunden - das hat beides Vor- und Nachteile).

Wäre sehr nett, wenn mir ein erfahrener (bayrischer) Berufsschullehrer dazu eine Antwort geben könnte.

Vielen Dank, Milk&Sugar!!!

---

### Beitrag von „Veronica Mars“ vom 13. Juli 2017 20:35

<https://www.isb.bayern.de/berufsschule/l...n/berufsschule/>

Hier findest du Lehrpläne, da kann man auch die Stundenanzahl nachschauen. Ich (bayerischer BS-Lehrer ohne Englisch oder Deutsch als Unterrichtsfach) glaube, dass beides einstündige Fächer sind. Deutsch wird im kaufmännischen Bereich stark gesucht, obwohl alle Deutsch unterrichten dürfen.

Einstündige Fächer brauchen 1 [Schulaufgabe](#) und 2 Exen im Schuljahr. Wenn man seine 24 Stunden nur mit einstündigen Fächern füllt wären das also 24 Sa und 48 Exen im Jahr.

Wahrscheinlich ist es eher egal welches Fach du nimmst, Hauptsache du nimmst ein Zweifach.

---

### **Beitrag von „xwaldemarx“ vom 14. Juli 2017 10:15**

Danke Veronica Mars!

Von der Stundenzahl wären beide Fächer wohl gleich, wenn ich das richtig sehe. Der Korrekturaufwand wäre wahrscheinlich auch gleich. Sehe ich das richtig?

---

### **Beitrag von „lamaison“ vom 14. Juli 2017 20:45**

Ehrlich gesagt, warum studierst du nicht das Fach, das dir mehr Spaß macht? Bin ganz geplättet, wie heutige Studenten so etwas angehen. 😊

---

### **Beitrag von „xwaldemarx“ vom 15. Juli 2017 02:05**

Das ist ja das Problem, lamaison! 😊

Ich habe sowohl in Deutsch als auch in Englisch erfolgreich Abitur gemacht und gebe seit 3 Jahren in beiden Fächern Nachhilfe. Wenn mir eines der beiden Fächer mehr Spaß machen würde, hätte ich bestimmt keinen Post im Forum eröffnet.

---

### **Beitrag von „lamaison“ vom 15. Juli 2017 08:11**

Ich könnte mir vorstellen, dass es für Englisch weniger Lehrer gibt, aber ich weiß es nicht. Du könntest dich vllt. noch über die Studieninhalte informieren. Dein 1. Fach finde ich ja mal was

anderes. Hast du einen Bezug dazu? Wo studiert man das?

---

### **Beitrag von „Veronica Mars“ vom 15. Juli 2017 08:58**

#### Zitat von xwaldemarx

Danke Veronica Mars!

Von der Stundenzahl wären beide Fächer wohl gleich, wenn ich das richtig sehe. Der Korrekturaufwand wäre wahrscheinlich auch gleich. Sehe ich das richtig?

Das hast du im Endeffekt selbst in der Hand. Ich feile gerade noch daran meinen Korrekturaufwand zu minimieren.

Hab den Tipp von den älteren Kollegen bekommen schon bei der Erstellung auf Korrekturfreundlichkeit zu achten.

Wenn ich mich persönlich entscheiden müsste, dann würde ich Englisch nehmen. Das ist aber meinepersönliche Präferenz. Aktuell macht das Zweifach (im kfm. Bereich) kaum einen Unterschied, Hauptsache du hast eines.

---

### **Beitrag von „xwaldemarx“ vom 15. Juli 2017 11:09**

#### Zitat von lamaison

Ich könnte mir vorstellen, dass es für Englisch weniger Lehrer gibt, aber ich weiß es nicht. Du könntest dich vllt. noch über die Studieninhalte informieren. Dein 1. Fach finde ich ja mal was anderes. Hast du einen Bezug dazu? Wo studiert man das?

Das Fach SKD gibt es erst seit zwei Jahren (wir sind jetzt das 2. Semester, dass dieses Fach studieren kann). MAN studiert es an der LMU (genauso wie Englisch) und es ist im Zuge der Flüchtlingskrise entstanden. Genauer gesagt soll es eben auf den Spracherwerb vorbereiten, jedoch stehen Berufsschüler mit weniger ausgeprägten sprachlichen Kenntnissen genauso im Vordergrund des Studiums.

Zurzeit tendiere ich mehr zu SKD, da ich mir das Auslandsjahr für Englisch wohl nicht leisten kann.

Aber vielen Dank Veroince Mars und lamaison!